

193**Bekanntmachung des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz****Gründung des Gewässerunterhaltungsverbandes Felda/Ulster/Werra**

Mit § 31 Abs. 2 Satz 1 des Thüringer Wassergesetzes vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (ThürGewUVG) vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74 -107-) werden für den Freistaat Thüringen flächendeckend Gewässerunterhaltungsverbände (GUV) gegründet.

Hiermit werden das Vorhaben der Gründung des GUV Felda/Ulster/Werra sowie die Auslegung der Errichtungsunterlagen bekannt gemacht.

Dem Verbandsgebiet sind folgende Gemeinden zugeordnet: Bad Liebenstein, Bad Salzungen, Barchfeld-Immelnborn, Bix, Breitung/Werra, Brotterode-Trusetal, Buttlar, Dermbach, Empfershausen, Erbenhausen, Frankenheim/Rhön, Friedelshausen, Geisa, Gerstengrund, Gerstungen, Kaltenordheim, Krayenberggemeinde, Leimbach, Moorgrund, Oberweid, Oechsen, Rosa, Roßdorf, Ruhla, Schleid, Schmalkalden, Unterbreizbach, Vacha, Waltershausen, Wasungen, Weilar, Werra-Suhl-Tal und Wiesenthal.

Die Errichtungsunterlagen liegen für einen Monat zur Einsicht aus bei der unteren Wasserbehörde

des Wartburgkreises,
Umweltamt, Sachgebiet Wasserrecht, Bodenschutz,
Andreasstraße 11, Zimmer 222,
in 36433 Bad Salzungen,

im Zeitraum vom 12. August 2019
bis einschließlich 12. September 2019

jeweils Montag, Dienstag und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
sowie Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr.

Zusätzlich sind die Errichtungsunterlagen unter <https://www.thueringen.de/th8/tmuen/umwelt/wasser/gewaesserunterhaltung/index.aspx> im Internet abrufbar.

Erfurt, den 4. Juli 2019

Im Auftrag
gez. Prof. Martin Feustel
Abteilungsleiter Technischer Umweltschutz, Wasserwirtschaft,
Bergbau
Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Erfurt, 05.07.2019
Az.: 0901-21-4407/11-2-16798/2019
ThürStAnz Nr. 30/2019 S. 1167

MINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDWIRTSCHAFT**194****Allgemeinverfügung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft, Postfach 90 03 62, 99106 Erfurt, zur Umstufung einer Straße in der Stadt Königsee, Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Az.: 4311/21-1

Gemäß § 7 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit § 3 Thüringer Straßengesetz vom 07.05.1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 45 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731, 763), ist es erforderlich, nachfolgend aufgeführte Straße in der Stadt Königsee umzustufen:

1 Umstufung

Die Teilstrecke der Kreisstraße Nr. 130 vom Beginn der geschlossenen Ortslage des Ortsteils Unterschöbling der Stadt Königsee bis zum Ende der Kreisstraße in der Ortslage Unterschöbling

von **NK 5332 027** nach **NK 5332 033**
von km 0,604 bis km 0,714 = 0,110 km

hat nicht die Verkehrsbedeutung einer Kreisstraße und wird zur Gemeindestraße in der Baulast der Stadt Königsee abgestuft.

2 Die Begründung für diese Allgemeinverfügung kann während der Dienstzeiten im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und

Landwirtschaft, Werner-Seelenbinder-Straße 8, 99096 Erfurt, eingesehen werden.

Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Der Zeitpunkt für das Wirksamwerden der Umstufung wird auf den 01.09.2019 festgesetzt.

3 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Gera erhoben werden.

Erfurt, den 15.07.2019

Im Auftrag
Lutz Irmer
Abteilungsleiter

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Erfurt, 15.07.2019
Az.: 4311/21-1
ThürStAnz Nr. 30/2019 S. 1167